



Schützengilde der Stadt Uelzen
von 1270 e.V.

Musikzug der Schützengilde Uelzen



70 Jahre Musikzug der Schützengilde Uelzen

Ein Kinderfest als Geburtstagsfeier

Wie aus den Annalen der Gilde hervorgeht, wurden Veranstaltungen der Schützen seit Alters her musikalisch begleitet. Es war von Trommlern, Stadtpfeifern und Trompetern die Rede. Später wurden zumeist zivile Kapellen verpflichtet, um den musikalischen Rahmen zu schaffen.

Gegen Ende 1951 wurde auf Initiative von Rottmeister Hans Meyer in der 1. Bürgerkompanie ein Spielmannszug gegründet. Den Grundstock bildeten ehemalige Militärmusiker.

Nachdem Musikinstrumente und Uniformen angeschafft waren, konnten sie 1953 unter der Leitung von Rolf Jörns ihr musikalisches Können unter Beweis stellen.

Nachdem 1956 der Spielmannszug auf 20 Spielleute angewachsen war, konnte die 1. Kompanie die finanzielle Belastung nicht mehr tragen und der Zug wurde der Gilde unterstellt. Nachdem immer mehr ältere Spielleute ausschieden, wurden auch Jugendliche, vorerst nur männliche, aufgenommen. Nach Gründung des Fanfarenzuges reichte dieses Potenzial aber nicht mehr. Der Spielmannszug wurde nun aus formalen Gründen der Schießsportlichen Vereinigung der Gilde unterstellt und damit war der Weg auch für weibliche Spielleute frei.

Mitte 1970 traten die ersten Mädchen ein. Nach der Satzungsänderung der Gilde im Jahr 2017, nach der nun auch Frauen und Jugendliche aufgenommen werden können, wurde die Schießsportliche Vereinigung aufgelöst und die Spielleute direkt in die Gilde aufgenommen. Damit ging auch die Namensänderung einher und aus dem Spielmanns- und Fanfarenzug wurde der Musikzug.

Als nun der 70-jährige Geburtstag und damit die Frage wie er gefeiert werden soll im Raum stand, wurde die Idee, den Geburtstag mit den Uelzener Kindern zu feiern, geboren. Unter der Leitung von Claudia Geisler, die auch dem Musikzug vorsteht, wurde ein Komitee gebildet und mit der Durchführung des Festes beauftragt. Dank der finanziellen Hilfe der Sparkasse, der Stadtwerke und den Firmen Bardowicks und Rosin konnte den Kindern ein attraktives und kostenloses Angebot gemacht werden.

Neben einem Kinderkarussell und Hüpfburg gab es diverse Spiele die auf einer Spielkarte abgezeichnet und mit Preisen belohnt wurden. Der Andrang von Kindern ging über die Erwartungen des Veranstalters hinaus. Aber was wäre ein Geburtstag eines Musikzuges ohne Musik? Obwohl der Musikzug auf einige Musiker verzichten musste, gab er zwei musikalische Vorstellungen auf der Festwiese, die vom Publikum mit reichlichem Beifall bedacht wurden. Ebenfalls im Rahmen des Kinderfestes spielten die Lenzmusikanten auf der Bühne auf dem Herzogenplatz auf. Mit der Ausgabe der letzten Preise konnten die Musikanten und ihre Helfer eine positive Bilanz ziehen und auf eine gelungene Geburtstagsfeier zurückblicken.

Die Stabführer des Musikzuges bis heute:

1951-1973	Rolf Jörns
1973-1976	Wolfgang Spill
1976-1978	Ingo Sackmann
1978-1982	Hans-Joachim Sackmann
1982-1991	Ingo Sackmann
1991-2004	Volker Eidinger
2004-2007	Marco Höbermann
2007-2008	Birgit Lange
2008-2014	Volker Eidinger
2014-2016	Dennis Witt
2016-2019	Bettina Witt
2019- heute	Claudia Geisler